



Firmlingsprojekt Samerberg: Kreuz und Liege

Beitrag

Samerberger Firmlings-Projekt: Neues Wegkreuz mit drehbarer Panoramaliege in der Samerberger Filze

Im Rahmen eines Firmprojektes mit den Firmgruppenleiterinnen Franziska und Stefanie Sattlberger wurde neben den theoretischen Teilen auch fleißig geschraubt, gehämmert und geschliffen. Unter der Anleitung von Zimmerermeister Hansi Sattlberger entstanden in dessen Werkstatt ein Wegkreuz sowie eine drehbare Panoramaliege, die nunmehr im Rahmen einer feierlichen Zusammenkunft gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben wurden.

Bei der Gestaltung des Kreuzes wurde ganz bewusst auf traditionelle Elemente wie zum Beispiel einen aufwendig verzierten Wettermantel, einen geschnitzten Corpus, geschweifte Windbretter verzichtet. „Vielmehr sollte den Firmlingen vermittelt werden, dass eine uralte bayerische Tradition, wie das Aufstellen eines Feldkreuzes, auch modern interpretiert werden kann. Weiter soll das alte und verwitterte Holz des ehemaligen Gipfelkreuzes der Hochries zusammen mit den neuen Lärchenbrettern das Zusammengehören von Alt und Jung symbolisieren. Als technisches Detail wurde eine solarbetriebene Beleuchtung in das Kreuz integriert, die sich bei anbrechender Dunkelheit von selbst einschaltet“ – so die handwerklich geschickten Initiatoren.

Drehbare Liege mit verschiedenen Bergblick-Möglichkeiten

Neben dem Kreuz lädt eine neue Liege zur Entspannung ein. Da über die künftige Blickrichtung – zur Hochries oder in die Filze – Uneinigkeit herrschte, entstand die Idee, die Liege auf einen drehbaren Sockel zu bauen. Somit können die Wanderer ab sofort zur Hochries, zum Heuberg, Wendelstein oder in die Filze sowie in den Sonnenauf- oder Sonnenuntergang schauen. Das Flurstück am Fußweg zwischen Grainbach und dem Samerberger Naturschwimmbad ist im Eigentum der Familie von Konrad und Roswitha Estermann aus Grainbach. An diesem Platz wurde bereits im Jahr 2021 zum 125jährigen Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins ein Baum gepflanzt. Bei der nunmehrigen Zusammenkunft galt der Familie Estermann – ebenso wie den zahlreichen Sponsoren – ein besonderer Dank, da ohne deren Zustimmung so ein Projekt nicht möglich wäre. Sponsoren waren die Paula Schamberger Stiftung, die Firmen Stumbeck, Beton Neuner, Stadler Erdbau, Gsinn Bau und

Elektro Piezinger, die Familien Schmidt und Radovic aus Brannenburg sowie die Familie Bruckbauer aus Grainbach. Das Kreuz und die Liege wurden von Diakon Günter Schmitzberger feierlich gesegnet. Bei einer anschließenden kleinen Feierstunde wurden die zahlreich erschienenen Gäste von den Firmlingen bewirtet. Hier kam gönnerhafte Unterstützung vom Dorfbäcker, von der Metzgerei Stocker sowie von der Flötzingener Brauerei.

Fotos: Rainer Nitzsche – Feierliche Zusammenkunft bei Kreuz- und Panorama-Liegen-Segnung mit Diakon Günter Schmitzberger

Inschrift auf Panorama-Liege: „Hoamat is koa Ort, sondern a Gfui“







Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kirche



Schlagworte

1. Chiemgau
2. Firmlinge
3. Grainbach
4. München-Oberbayern
5. Samerberg